Presseinformation

28. Mai 2015

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Much. Barock war gestern" bis „Die Triester Straße"

Heuer jährt sich die Wahl von Placidus Much zum Abt des Stiftes Altenburg zum 300. Mal. Aus diesem Anlass gedenkt das Benediktinerkloster in der seit Anfang Mai laufenden Sonderausstellung „Much. Barock war gestern" einer seiner prägendsten Persönlichkeiten. Ein Rundgang durch die gesamte Klosteranlage ermöglicht dabei bis 26. Oktober Einblicke in die Gedankenwelt des Abtes an der Schwelle zur Aufklärung. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Altenburg unter 02982/3451-18, e-mail kultur.tourismus@stift-altenburg.at und http://www.stift-altenburg.at/.

Im KUNST:WERK in St. Pölten wird heute, Donnerstag, 28. Mai, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Ti:me" eröffnet, in der es um die Auseinandersetzung mit der Zeit in all ihren Facetten geht - gezeichnet, gemalt, fotografiert oder als Video festgehalten von Anton Ehrenberger, Hermann F. Fischl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Alois Lindenbauer, Julietta Moari, Antonia Prochaska, Franz Rupp, J. F. Sochurek, Margareta Weichhart-Antony, Claudia Zawadil und Leo Zogmayer. Ausstellungsdauer: bis 28. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 28. Mai, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau die Ausstellung „Animalized" eröffnet, in der Walter Wegger in fotorealistischer Malerei die Schönheit und den Reichtum der Natur porträtiert. Ausstellungsdauer: bis 14. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Heute, Donnerstag, 28. Mai, wird auch um 18.30 Uhr im Museum Mödling im Thonetschlössl eine Sonderausstellung von Karlheinz Pilcz eröffnet, die anlässlich des 75. Geburtstages des Künstlers Arbeiten aus dessen Kinder-, Schul- und erster Akademiezeit sowie Auftrags- und Gelegenheitsarbeiten aus späteren Jahren zeigt. Ausstellungsdauer: bis 13. September; Öffnungszeiten: Montag bis

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Um 19 Uhr wird dann heute, Donnerstag, 28. Mai, in der Kunststation Mödling die Ausstellung „Frühlingserwachen in der Kunststation" eröffnet, die bis Samstag, 30. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr eine Werkschau der Ölmalklassen der VHS Mödling präsentiert. Nähere Informationen beim Bürgerservice Mödling unter 02236/400-140 bzw. http://www.mkb.at/.

Morgen, Freitag, 29. Mai, lädt die Stadtgemeinde Mistelbach in Kooperation mit dem Kunstverein Mistelbach und dem MAMUZ zur Eröffnung der Ausstellung „Family affair" von Pilo Pichler in die M-ZONE im Museum Mistelbach; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Familienporträts, die aus übereinander gelegten Einzelaufnahmen von Eltern und Kindern bestehen und so das Bild einer einzelnen fiktiven Person ergeben, bis 6. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/207 19, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/ bzw. http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

In der Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud in Klosterneuburg wird morgen, Freitag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen" eine Ausstellung eröffnet, die bis 30. Juni das Kriegstagebuch von Pius Parsch aus dem Ersten Weltkrieg zeigt. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-182, e-mail presse@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Den Ersten Weltkrieg thematisiert auch eine zeithistorische Sonderschau im Krahuletz-Museum in Eggenburg, die morgen, Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr ihre Pforten öffnet und unter dem Titel „Der Große Krieg II - Der Krieg im Wohnzimmer" den Krieg aus der Perspektive des Hinterlandes, der Daheimgebliebenen und der Angehörigen der Soldaten beleuchtet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02984/3400 und http://www.krahuletzmuseum.at/.

Ebenfalls morgen, Freitag, 29. Mai, bietet die Kunsthalle Krems ab 17.30 Uhr eine Kuratorenführung durch die Ausstellung „Pipilotti Rist. Komm Schatz, wir stellen die Medien um & fangen nochmals von vorne an". Im Anschluss wird ab 19 Uhr im Kino im Kesselhaus „Pepperminta" von Pipilotti Rist aus dem Jahr 2009 gezeigt. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 30. Mai, eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing um 19 Uhr in der Dominikanerkirche Krems die Ausstellung „Rudolf Polanszky. Translineare Strukturen", mit sich Zeit Kunst Niederösterreich erneut einer außergewöhnlichen Persönlichkeit der österreichischen Kunstszene widmet. Gezeigt wird die umfangreiche Werkschau, die einen inhaltlichen Bogen von den konzeptuellen Film- und Fotoarbeiten der 1980er-Jahre bis zu den aktuellen plastischen Arbeiten spannt, bis 18. Oktober. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02742/90 80 90-915, e-mail office@zeitkunstnoe.at und http://www.zeitkunstnoe.at/.

In der Kartause Mauerbach widmet sich die diesjährige Sonderschau „Brüder Schwadron und die Wiener Baukeramik" einem besonders dekorativen Thema am historischen Bau, insbesondere den typischen Wiener Stiegenhäusern der Jahrhundertwende. Eröffnet wird die Ausstellung im Rahmen der Tage der offenen Kartause am Samstag, 30. Mai, um 14 Uhr. Die Tage der offenen Kartause am Samstag, 30., und Sonntag, 31. Mai, bieten überdies bei freiem Eintritt neben Spezialführungen, einer Weinverkostung und einem eigenen Kinderprogramm mit Kalkbrennen und Ziegelschlagen, Schmieden, Ziselieren, der Pigmentherstellung, traditionellen Steinmetztechniken und der Herstellung von Ornamentfliesen auch Einblicke in das vielfältige Aufgabengebiet der Baudenkmalpflege. Ausstellungsdauer: bis 27. September; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kartause Mauerbach unter 01/979 88 08, e-mail mauerbach@bda.at und http://www.bda.at/.

Im „kunstraumarcade" in Mödling wird am Samstag, 30. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung „Mödlinger Architekturen" eröffnet, die bis 4. Juli Arbeiten von acht Künstlern - Sophie Dvorák, Larissa Leverenz, Martina Montecuccoli, Fabian Patzak, Deborah Sengl, Norbert Stock, Subhash und Desislava Unger - präsentiert, die sich mit einzelnen Gebäuden oder Ensembles in Mödling auseinandersetzen. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Am Samstag, 30. Mai, führt auch die zweite diesjährige „Landpartie" von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich nach Erlauf: Johanna Zechner und Remigio Gazzari aus dem Kuratorenteam des neuen Museums Erlauf Erinnert werden dabei durch die Ausstellung begleiten; eingeladen sind auch die Künstlerin Tatiana Lecomte, die Museologin Roswitha Muttenthaler und der Historiker Herbert Posch. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Wien Universität, um 11.15 Uhr besteht eine

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zustiegsmöglichkeit am Bahnhof St. Pölten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-16273, e-mail publicart@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Zu einer Exkursion per pedes lädt am Samstag, 30. Mai, das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich ein: Vom Canisiusheim über das historische Zentrum bis hinaus auf die „Goldene Meile" wird dabei in Horn den geschichtlichen Spuren der Stadt nachgegangen und über ihre Zukunft reflektiert. Der geführte Spaziergang „Horn im GEHspräch" beginnt um 14 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Ebenfalls am Samstag, 30. Mai, feiert die Schallaburg - passend zur aktuellen „Wikinger!"-Ausstellung - das „Midsommarfest": Von 11 bis 18 Uhr ist dabei im Arkadenhof ein blumengeschmückter Majstång aufgestellt, laden Verkaufsstände mit skandinavischen Produkten zum Bummeln und bietet das Schlossrestaurant Picknickkörbe mit klassischen Midsommar-Köstlichkeiten. Umrahmt wird das traditionelle Fest vom Chor der Skandinavistik und der Kindervolkstanzgruppe aus Melk. Nähere Informationen bei der Schallaburg unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und http://www.schallaburg.at/.

Im Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya stehen hingegen am Samstag, 30., und Sonntag, 31. Mai, die Kelten im Mittelpunkt: Beim „Keltenfest" verwandeln jeweils von 10 bis 18 Uhr spektakuläre Schaukämpfe, ein buntes Familienaktivprogramm, historische Handwerker und keltische Musik das Freilichtmuseum in ein keltisches Dorf wie vor 2.500 Jahren. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden steht am Samstag, 30. Mai, für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren wieder „wild@art. Die Jungen Wilden im Museum" auf dem Programm. Der Workshop, bei dem auch selbst ein Video gedreht wird, beginnt um 14 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/.

Das Museumsdorf Niedersulz bietet am Samstag, 30. Mai, ab 15 Uhr die Spezialführung „Stadltour". Am Sonntag, 31. Mai, geht es ab 14 Uhr mit dem Thementag „Tag des offenen Bienenstocks" und dem Seminar „Nützlingshotels selber bauen" weiter. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland veranstaltet am Sonntag, 31. Mai, von 10 bis 16 Uhr den ersten Besuchstag des Jahres: Eine aktuelle Sonderausstellung zeigt auf zwölf großen Schautafeln rund 150 Fotos und Dokumente aus der mittlerweile 50-jährigen Vereinsgeschichte; auch die Lokomotiven sind schon betriebsbereit, darunter der „Schienenkuli", der ebenfalls in Betrieb sein wird. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@feldbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Schließlich wird am Dienstag, 2. Juni, im Zuge des Viertelfestivals NÖ - Industrieviertel 2015 um 19 Uhr beim Kirchenwirt in Schottwien die Ausstellung „Die Triester Straße. Ein Verkehrsweg mit Geschichte" eröffnet, die sich der einst wichtigsten Verkehrsachse der Monarchie und der mit ihr verbundenen Industrie- und Sozialgeschichte widmet. Ausstellungsdauer: bis 21. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/529 95 83, Ulrich Winkler-Hermaden, und www.viertelfestival-noe.at/die-triesterstrasse.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at